

ENZYKLIKA  
**DILEXIT NOS**  
DES HEILIGEN VATERS  
**FRANZISKUS**  
ÜBER DIE MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE LIEBE  
DES HERZENS JESU CHRISTI

II.

GESTEN UND WORTE DER LIEBE

**Gesten, die das Herz widerspiegeln**

35. Das ist offensichtlich, wenn wir ihn handeln sehen. Er ist immer auf der Suche, nah, jederzeit offen für die Begegnung. Wir betrachten ihn, wenn er anhält, um sich mit der samaritanischen Frau am Brunnen zu unterhalten, wo sie hinging, um Wasser zu holen (vgl. *Joh 4,5-7*). Wir sehen ihn, wie er tief in der Nacht Nikodemus begegnet, der Angst hatte, zusammen mit Jesus gesehen zu werden (vgl. *Joh 3,1-2*). Wir bewundern ihn, als er sich nicht schämt, sich von einer Prostituierten die Füße waschen zu lassen (vgl. *Lk 7,36-50*); als er Auge in Auge zu der Ehebrecherin sagt: »Ich verurteile dich nicht« (*Joh 8,11*); oder als er der Gleichgültigkeit seiner Jünger entgegentritt und dem Blinden auf der Straße liebevoll sagt: »Was willst du, dass ich dir tue?« (*Mk 10,51*). Christus zeigt, dass Gott Nähe, Mitgefühl und Zärtlichkeit ist.

36. Wenn er jemanden heilte, zog er es vor, sich zu nähern: Er »streckte die Hand aus, berührte ihn« (*Mt 8,3*), »berührte [...] ihre Hand« (*Mt 8,15*), »berührte [...] ihre Augen« (*Mt 9,29*). Und er heilte Kranke sogar mit seinem Speichel (vgl. *Mk 7,33*), wie eine Mutter, damit sie ihn nicht für einen Fremden in ihrem Leben hielten. Denn »der Herr beherrscht die schöne Wissenschaft der Liebkosung. Die Zärtlichkeit Gottes liebt uns nicht mit Worten; er kommt zu uns, und indem er uns nahe ist, schenkt er uns seine Liebe mit der ganzen möglichen Zärtlichkeit«. [27]

37. Da es uns schwer fällt, zu vertrauen, weil wir durch so viel Verlogenheit, Aggression und Enttäuschung verwundet worden sind, flüstert er uns ins Ohr: »Hab Vertrauen, mein Sohn« (*Mt 9,2*), »Hab keine Angst, meine Tochter« (*Mt 9,22*). Es geht darum, die Angst zu überwinden und uns bewusst zu werden, dass wir mit ihm nichts zu verlieren haben. Zu Petrus, der kein Vertrauen hatte, streckte »Jesus [...] sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?« (*Mt 14,31*). Fürchte dich nicht. Lass ihn nah zu dir kommen, lass ihn neben dir sitzen. Wir können an vielen Menschen zweifeln, aber nicht an ihm. Und bleib nicht wegen deiner Sünden stehen. Denk daran, viele Sünder »aßen zusammen mit ihm« (*Mt 9,10*) und Jesus nahm an keinem von ihnen Anstoß.



*Pfarrblatt der Basilika Birnau*

*mit den Gemeinden*

*Weisendorf und Nusdorf*



# Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

<b>Sonntag, 23. Febr.</b>	<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
<b>Montag, 24. Febr.</b>	<b>Fest des Heiligen Matthias, Apostel</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Dienstag, 25. Febr.</b>	<b>Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Mittwoch, 26. Febr.</b>	<b>Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Donnerst., 27. Febr.</b>	<b>Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe 18.00 Stille Anbetungsstunde
<b>Freitag, 28. Febr.</b>	<b>Freitag der 7. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Samstag, 1. März</b>	<b>Herz-Mariä Samstag</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Sonntag, 2. März</b>	<b>8. Sonntag im Jahreskreis</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

# Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

<b>Samstag, 1. März</b>	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 8. Sonntag im Jahreskreis
<b>Freitag, 7. März</b>	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> 15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
<b>Samstag, 15. März</b>	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse Zweiter Fastensonntag

# Kapelle St. Andreas in Deisendorf

<b>Sonntag, 2. März</b>	10.01 Fasnet-Gottesdienst P. H.-P. Becker SAC
<b>Samstag, 8. März</b>	17.00 Vorabendmesse Erster Fastensonntag für † Hilde Müller

**Beichtgelegenheit in Birnau:** siehe Aushang

**Sprechzeiten Pfarrbüro** Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr  
**Frau Boos** Tel. 075 56 92 03 78